Wege zu einer Kultur des Friedens



Der politische Euro

Vortrag und Diskussion

Zur Europa-Wahl am 25. Mai mehren sich die Euro(pa)-kritischen Stimmen. Doch der Ausstieg aus dem Euro würde angesichts der noch nicht bewältigten Finanzkrise mehr Nachteile als Nutzen bringen. Allerdings vergrößern bloße Liberalisierung und Deregulierung der Märkte die Unterschiede zwischen Arm und Reich noch stärker.

Daher empfiehlt Elmar Altvater eine Vertiefung der Währungsunion durch eine gemeinsame Steuer- und Sozialpolitik. Dahinter müsse ein gemeinsamer politischer Wille der Euro-Staaten stehen, die dann nicht mehr mit immer niedrigeren Unternehmenssteuern, Löhnen und Sozialleistungen gegeneinander konkurrieren. Erst wenn es ein politisches und soziales Gemeinwesen Europa gibt, werde der Euro zur echten Gemeinschaftswährung.

Donnerstag, 15. Mai, 19:00 Uhr

Speicher der Volkshochschule Haus Alte Waage Eintritt frei



